Ad hoc

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

ams OSRAM setzt Wachstumskurs im Kerngeschäft trotz uneinheitlichem Marktumfeld fort – starke Entwicklung bei Opto Semiconductors

Wachstum im Kerngeschäft und operative Entwicklung

- Getragen von einem berichteten Umsatzwachstum von 9 % bei Opto Semiconductors wächst das Halbleiter-Kernportfolio auf vergleichbarer Basis und zu konstanten Wechselkursen um rund 3 % gegenüber dem Vorjahr.
- Der Konzernumsatz von 829 Mio. EUR im dritten Quartal ist im Vergleich zum zweiten Quartal wesentlich durch die vollzogenen Portfolioveräußerungen geprägt. Die bereinigte EBITDA-Marge von 16,3 % liegt über der Mitte der Prognosespanne. Der Gewinn aus dem Verkauf des Geschäfts mit nicht-optischen Sensoren führt zu einer ausgewiesenen EBITDA-Marge von 60,7 %.
- Halbleiter-Design-Wins belaufen sich in Q3 auf rund 1,3 Mrd. EUR und seit Jahresbeginn auf insgesamt rund 3,8 Mrd. EUR.

Strategische Wachstumsfelder bei Digital-Photonics:

- **AI Photonics:** 850-nm-Dünnschicht-microVCSELs für hochparallele, äußerst energieeffiziente optical interconnects wurde als technischer Durchbruch vorgestellt; ams OSRAM beteiligt sich an der vom US-Unternehmen Credo geführten OCP-Initiative zur Standardisierung von Short-Reach Micro-Emitter Optics* und steuert Micro-Emitter zu Credos Active Light Cable Demonstrator bei.

Ausblick

- **Q4/26:** Umsatz von 750 Mio. EUR bis 850 Mio. EUR; bereinigte EBITDA-Marge von 16,0 % ± 1,5 %
- **GJ 2027:** Weg zu positivem Free Cashflow bestätigt.

Premstätten, Österreich, und München, Deutschland (13. November 2026) -- ams OSRAM verzeichnet im dritten Quartal weiteres Wachstum im Kerngeschäft trotz erheblicher Portfolioeffekte auf die ausgewiesenen Ergebnisse. Gleichzeitig bringen weitere Fortschritte bei AI Photonics die Technologie der Kommerzialisierung näher.

„Die Stärke unseres neu aufgestellten Kernportfolios wird zunehmend sichtbar. Gleichzeitig gelingt es uns, unsere Technologieführerschaft im Bereich Digital Photonics in konkrete kommerzielle Chancen zu überführen. AI Photonics, mit dem wir auf die Datenkommunikation in KI-Rechenzentren zielen, kommt der Kommerzialisierung immer näher. Mit einem stärkeren Portfolio, einem verbesserten Finanzprofil und einem klaren Fokus auf profitables Wachstum mit differenzierender Technologie schaffen wir die Grundlage für die nächste Wachstumsphase von ams OSRAM“, sagt Aldo Kamper, CEO von ams OSRAM.

Q3/26 – Geschäfts- und Ergebnisübersicht

in **Mio. EUR (außer Angaben je Aktie)**	**Q3 2026**	**Q2 2026**	**QoQ**	**Q3 2025**	**zum VJ**
Umsatz	**829**	805	+3 %	853	-3 %
EBITDA-Marge ber. % [1]	**16,3 %**	16,9 %	-60 bps	19,5 %	-320 bps
EBITDA ber. [1]	**135**	136	-1 %	166	-19 %
EBITDA-Marge %	**60,7 %**	14,2 %	+4.650 bps	17,9 %	+4.280 bps
EBITDA	**503**	115	+339 %	152	+230 %
Nettoergebnis ber. [1]	**-35**	-55	+37 %	27	k.A. [2]
Verwässertes Ergebnis je Aktie ber. (in EUR)	**-0,36**	-0,56	+36 %	0,27	k.A. [2]
Nettoergebnis	**319**	-121	k.A. [2]	-28	k.A. [2]
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	**2,97**	-1,22	k.A. [2]	-0,28	k.A. [2]

[1] Bereinigt um Aufwendungen für die Anpassung der microLED-Strategie, Kosten für Fusionen und Übernahmen, sonstige Umstrukturierungskosten und aktienbasierte Vergütungen, Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Veräußerungen von Geschäftsbereichen.
[2] k.A. = keine Angabe (Vorzeichenwechsel bzw. negative Basis)

*Short-Reach Micro-Emitter Optics (SRMO) - Open Compute Project

Im dritten Quartal erzielte der Konzern einen **Umsatz** von 829 Mio. EUR, ein Anstieg von 3 % gegenüber dem Vorquartal. Ausschlaggebend hierfür waren das anhaltende Wachstum bei der Geschäftseinheit Opto Semiconductors sowie die saisonale Belebung im Geschäft mit traditionellen Automobillampen. Der ausgewiesene Umsatz lag 3 % unter dem Vorjahresniveau. Dies ist vorwiegend auf wesentliche Veränderungen im Portfolio zurückzuführen. **Auf vergleichbarer Basis und zu konstanten Wechselkursen** wuchs das Halbleiter-Kernportfolio gegenüber dem Vorjahr um rund 3 %, getragen von einem vergleichbaren Wachstum von 8 % bei Opto Semiconductors. Demgegenüber belastete die anhaltende Schwäche des chinesischen Smartphone-Marktes die Geschäftseinheit Light Sensors & Photonics (LSP, vormals CMOS Sensors & ASICs).

Das **bereinigte EBITDA** belief sich auf 135 Mio. EUR, entsprechend einer **bereinigten EBITDA-Marge** von 16,3 % und damit über der Mitte der Prognosespanne. Die Marge spiegelt den nach dem Verkauf des Geschäfts mit nicht-optischen Sensoren veränderten Portfoliomix sowie die damit verbundenen Fertigungsdienstleistungen mit geringeren Margen wider. Das **ausgewiesene EBITDA** von 503 Mio. EUR und das ausgewiesene Nettoergebnis von 319 Mio. EUR waren im Wesentlichen durch den Ertrag aus dem Verkauf des Geschäfts mit nicht-optischen Sensoren geprägt.

Q3/26 – Cash-Generierung und Bilanz-Update

in Mio. EUR	Q3 2026	Q2 2026	QoQ	Q3 2025	zum VJ
FCF (inkl. Nettozinszahlungen) [1]	**462**	-119	k.A. [2]	43	+974 %
Barmittelbestand	**1.392**	994	+40 %	979	+42 %
Nettoverschuldung	**883**	1.288	-31 %	1.581	-44 %
Kulim-2 SLB (Sale-and-Lease-Back) [3]	**462**	457	+1 %	422	+9 %
Nettoverschuldung (inkl. SLB)	**1.344**	1.744	-23 %	2.003	-33 %
OSRAM Minderheits-Put-Optionen [4]	**456**	479	-5 %	517	-12 %

[1] Free Cashflow - definiert als operativer Cashflow einschließlich gezahlter Nettozinsen abzüglich CAPEX nach Förderungen sowie zuzüglich Erlösen aus Desinvestitionen
[2] k.A. = keine Angabe (Vorzeichenwechsel bzw. negative Basis)
[3] Verbindlichkeit als Teil der „sonstigen finanziellen Verbindlichkeiten“
[4] Zum Ende des dritten Quartals 2026 hielt der Konzern knapp 90 % der Aktien der OSRAM Licht AG

Der **Free Cashflow** war insbesondere durch die Erlöse aus der Veräußerung des Geschäfts mit nicht-optischen Sensoren geprägt, wodurch sich die Finanzposition des Konzerns deutlich verbesserte. Bereinigt um die Erlöse aus Desinvestitionen wurde die Cash-Generierung wesentlich durch den weiteren Abbau von Factoring sowie die halbjährliche Zinszahlung auf die vorrangigen Anleihen belastet.

Die Umsetzung des **Transformationsprogramms „Simplify“** wurde im Quartal weiter vorangetrieben. Bislang wurden Einsparungen auf Run-Rate-Basis von mehr als 20 Mio. EUR erzielt, bei einem angestrebten Einsparungsziel von 200 Mio. EUR bis zum Geschäftsjahr 2028.

Q3/26 – Digital Photonics: Fortschritte bei der Kommerzialisierung

AI Photonics: Das Unternehmen hat seine 850-nm-Dünnschicht-microVCSEL-Plattform für hochparallele optische Verbindungen mit äußerst geringem Energieverbrauch für KI-Infrastrukturen der nächsten Generation weiterentwickelt. Dabei wurde ein fehlerfreier 32-Gbit/s-Betrieb bei einer Energieeffizienz von rund 0,25 pJ/Bit nachgewiesen.

Gleichzeitig wächst das Ökosystem rund um die Wide-and-Slow-Architektur weiter. Dazu zählen die Beteiligung von ams OSRAM an der von Credo geleiteten OCP-SRMO-Initiative für interoperable optische Short-Reach-Verbindungen auf Basis von Mikroemittern sowie Mikroemitter von ams OSRAM, die im Active-Light-Cable-(ALC)-Demonstrator von Credo zum Einsatz kommen.

Q3/26 – Business Unit (BU) Ergebnisse und Sektorentwicklung

Halbleitergeschäft

Die **Halbleiterumsätze** beliefen sich in Q3/26 auf 625 Mio. EUR. Dies entspricht einem Anstieg von 1 % gegenüber dem Vorquartal und einem Rückgang von 2 % gegenüber dem Vorjahresquartal auf ausgewiesener Basis. Portfolioveränderungen und eine schwächere Nachfrage im Consumer-Bereich überlagerten dabei das anhaltende Wachstum im Kerngeschäft.

in Mio. EUR	Q3 2026	Q2 2026	QoQ	Q3 2025	zum VJ
Opto Semiconductors (OS)					
Umsatz	**399**	364	+9 %	365	+9 %
EBITDA-Marge ber. %	**19,2 %**	17,7 %	+150 bps	22,6%	-340 bps
EBITDA ber.	**77**	65	+19 %	82	-7 %
EBITDA-Marge %	**14,2 %**	14,2 %	0 bps	24,2 %	-1.000 bps
EBITDA	**57**	52	+9 %	88	-36 %
Light Sensors & Photonics (LSP)					
Umsatz	**227**	257	-12 %	271	-16 %
Umsatz (ohne veräußertes Geschäft) [1)]	227	k.A. [2)]	k.A. [2)]	240	-5 %
EBITDA-Marge ber. %	**9,1 %**	16,3 %	-720 bps	23,6 %	-1.450 bps
EBITDA ber.	**21**	42	-51 %	64	-68 %
EBITDA-Marge %	**182,4 %**	13,9 %	+16.850 bps	21,7 %	+16.070 bps
EBITDA	**413**	36	+1.060 %	59	+602 %
Halbleiterumsatz (gesamt)	**625**	621	+1 %	637	-2 %

[1)] Veräußerung des nicht-optischen Mixed-Signal-Sensorgeschäfts an Infineon in Q3 2026 abgeschlossen
[2)] k.A. = keine Angabe

Opto Semiconductors (OS) verzeichnete erneut ein starkes Quartal und erzielte Wachstum über ein breites Spektrum von Endmärkten hinweg. Die bereinigte EBITDA-Marge stieg aufgrund höherer Volumina und einer verbesserten Produktionsleistung gegenüber dem Vorquartal auf 19,2 %.

Light Sensors & Photonics (LSP) war vor allem durch den Verkauf des Geschäfts mit nicht-optischen Sensoren an Infineon, die schwächere Consumer-Nachfrage in China sowie den Übergang zu Fertigungsdienstleistungen geprägt.

Dynamik der Halbleiterindustrie

Automotive blieb gegenüber dem Vorjahr weitgehend stabil. Weitere Zuwächse beim Halbleiteranteil pro Fahrzeug und bei den Marktanteilen trugen dazu bei, die schwächere Marktentwicklung auszugleichen. Bereinigt um Portfolioeffekte wuchs das Automotive-Halbleitergeschäft gegenüber dem Vorjahr um rund 4 %.

Industrial & Medical wuchs gegenüber dem Vorjahr um 12 %, unterstützt durch die anhaltende Erholung im Industriegeschäft sowie die starke Entwicklung in den Bereichen Horticulture, Visualisierung und Sensorik. Bereinigt um Portfolioeffekte wuchs I&M gegenüber dem Vorjahr um rund 23 %.

Consumer verzeichnete einen Rückgang von 13 %, vor allem aufgrund der schwächeren Nachfrage im Smartphone-Markt und durch Portfolioeffekte.

in Mio. EUR	Q3 2026	Q2 2026	QoQ	Q3 2025	zum VJ
Halbleiterumsatz nach Branchen					
Automotive	**235**	231	+2 %	239	-2 %
I&M	**196**	204	-4 %	174	+12 %
Consumer	**195**	186	+5 %	224	-13 %
Halbleiterumsatz (gesamt)	**625**	621	+1 %	637	-2 %

Lamps & Systems (L&S, traditionelles Automobillampengeschäft)

Bei L&S zeigt sich ebenfalls ein Portfolioeffekt: Der ausgewiesene Umsatz ging aufgrund des Verkaufs des Entertainment- und Industrielampengeschäfts gegenüber dem Vorjahr um 6 % zurück, während das verbleibende Geschäft um 9 % wuchs. Dies unterstreicht die anhaltend starke Geschäftsentwicklung und weitere Marktanteilsgewinne vor dem Hintergrund struktureller Verschiebungen im Wettbewerbsumfeld.

Gegenüber dem Vorquartal stieg der Umsatz im Rahmen der üblichen saisonalen Entwicklung um 11 %. Aufgrund höherer Volumina und einer verbesserten Produktionsleistung erhöhte sich die bereinigte EBITDA-Marge auf 23,1 %.

in Mio. EUR	Q3 2026	Q2 2026	QoQ	Q3 2025	zum VJ
Umsatz (berichtet)	**204**	184	+11 %	216	-6 %
Umsatz (ohne veräußertes Geschäft) [1)]	204	k.A. [2)]	k.A. [2)]	187	+9 %
EBITDA-Marge ber. %	**23,1%**	18,3 %	+480 bps	13,2 %	+990 bps
EBITDA ber.	**47**	34	+40 %	28	+66 %
EBITDA-Marge %	**21,0 %**	17,2 %	+380 bps	9,1 %	+1.190 bps
EBITDA	**43**	32	+35 %	20	+117 %

[1)] Veräußerung des Geschäftsberichts Entertainment & Industry Lamps an Ushio in Q1 2026 abgeschlossen
[2)] k.A. = keine Angabe

Ausblick

Für Q4 2026 erwartet ams OSRAM **Umsätze** in einer Spanne von **750 Mio. EUR bis 850 Mio. EUR** und eine **bereinigte EBITDA-Marge von 16,0 % ± 1,5 Prozentpunkten**, basierend auf einem angenommenen **EUR/USD-Wechselkurs von 1,12**. Der Ausblick berücksichtigt die übliche saisonale Entwicklung. Dabei dürften niedrigere Umsätze im Halbleitergeschäft teilweise durch den saisonalen Höhepunkt im traditionellen Autolampengeschäft ausgeglichen werden. Der negative Effekt aus den Portfolioveräußerungen wird gegenüber dem vierten Quartal 2025 rund 75 Mio. EUR betragen.

Geschäftsausblick

in **Mio. EUR**	**Q4 2026**		
	niedrig	mittig	hoch
Umsatz	**750**	**800**	**850**
zum Vorquartal	-10 %	-3 %	+3 %
EBITDA-Marge ber. %	**14,5 %**	**16,0 %**	**17,5 %**

Für das **Geschäftsjahr 2027** sieht das Unternehmen weiterhin einen klaren Weg zu **positivem Free Cashflow**.

Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Finanzinformationen sowie eine umfassende Investorenpräsentation zum dritten Quartal 2026 sind auf der Unternehmenswebsite verfügbar.

ams OSRAM wird am Freitag, den 13. November 2026, eine Pressekonferenz sowie eine Telefonkonferenz für Analysten und Investoren zu den Ergebnissen des dritten Quartals 2026 abhalten.

Die Telefonkonferenz für Analysten und Investoren beginnt um **9:45 Uhr MEZ** und kann per Webcast verfolgt werden. Die Telefonkonferenz für Journalistinnen und Journalisten findet um **11:00 Uhr MEZ** statt.

Über ams OSRAM

Die ams OSRAM Gruppe (SIX: AMS) ist ein weltweit führender Anbieter von innovativen Licht- und Sensorlösungen. Als Spezialist für Digital Photonics verbinden wir Ingenieurskunst mit modernster globaler Fertigung, um unseren Kunden das breiteste Portfolio an digitalen Licht- und Sensortechnologien zu bieten.

„Sense the power of light“ – unser Erfolg basiert von jeher auf dem tiefen Verständnis des Potenzials von Licht. Seit 120 Jahren entwickeln wir Innovationen, die Märkte bewegen: vom Auto über die industrielle Fertigung bis hin zu Medizin- und Consumer-Elektronik. Im Jubiläumsjahr der Marke OSRAM arbeiten rund 18.500 Mitarbeitende weltweit an wegweisenden Lösungen entlang gesellschaftlicher Megatrends wie intelligente Mobilität, Künstliche Intelligenz, Augmented Reality, Smart Health und Robotik. Das spiegelt sich in rund 12.000 erteilten und angemeldeten Patenten wider. Die Gruppe mit Hauptsitz in Premstätten/Graz (Österreich) und einem Co-Hauptsitz in München (Deutschland) erzielte 2025 einen Umsatz von 3,3 Milliarden Euro und ist als ams-OSRAM AG an der SIX Swiss Exchange notiert (ISIN: AT0000A3EPA4).

Mehr über uns erfahren Sie auf https://ams-osram.com

ams und OSRAM sind eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Zusätzlich sind viele unserer Produkte und Dienstleistungen angemeldete oder eingetragene Handelsmarken der ams OSRAM Gruppe. Alle übrigen hier genannten Namen von Unternehmen oder Produkten können Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

ams OSRAM auf Social Media folgen: >LinkedIn >YouTube

Für weitere Informationen

Investor Relations
ams-OSRAM AG
Dr. Jürgen Rebel
Senior Vice President
Investor Relations
T: +43 3136 500-0
investor@ams-osram.com

Media Relations
ams-OSRAM AG
Bernd Hops
Senior Vice President
Corporate Communications
T: +43 3136 500-0
press@ams-osram.com

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR (außer Ergebnis je Aktie)	Q3 2026	9 Monate bis zum 30. September 2026	Q3 2025	9 Monate bis zum 30. September 2025
Umsatzerlöse	829	2.430	853	2.448
Umsatzkosten	-610	-1.818	-628	-1.818
Bruttogewinn	**220**	**611**	**226**	**631**
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	-83	-282	-97	-289
Vertriebs- und Verwaltungsaufwendungen	-108	-326	-102	-313
Ergebnis microLED-Anpassung[1]	-1	5	2	9
Sonstige betriebliche Erträge	422	445	21	68
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-34	-64	-12	-16
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-1	0	-3
Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit	**416**	**388**	**37**	**87**
Finanzerträge	10	38	22	133
Finanzaufwendungen	-99	-341	-81	-297
Finanzergebnis	**-89**	**-303**	**-59**	**-164**
Ergebnis vor Ertragsteuern	**327**	**85**	**-22**	**-78**
Ertragsteuern	-8	-42	-5	-31
Ergebnis nach Steuern	**319**	**43**	**-28**	**-109**
Davon entfallen auf:				
Nicht beherrschende Anteile	0	1	0	1
Aktionäre der ams-OSRAM AG	318	42	-28	-110
Unverwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	3,21	0,43	-0,28	-1,10
Verwässertes Ergebnis je Aktie (in EUR)	2,97	0,40	-0,28	-1,10

[1] Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider.

Konzern-Bilanz

(ungeprüft)

in Mio. EUR	30. September 2026	31. Dezember 2025
AKTIVA		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.392	1.483
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	458	415
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	44	81
Vorräte	816	724
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	200	152
Zur Veräußerung bestimmte Vermögenswerte	65	116
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**2.975**	**2.972**
Sachanlagen	1.480	1.565
Immaterielle Vermögenswerte	1.782	1.945
Nutzungsrechte	109	120
Anteile an assoziierten Unternehmen	4	5
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	51	89
Aktive latente Steuern	75	60
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Vermögenswerte	61	56
Summe langfristige Vermögenswerte	**3.562**	**3.840**
Bilanzsumme	**6.537**	**6.812**
PASSIVA		
Verbindlichkeiten und Rückstellungen		
Kurzfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	48	59
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	469	477
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	788	927
Kurzfristige Rückstellungen	265	183
Ertragsteuerverbindlichkeiten	35	36
Sonstige kurzfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	339	309
Verbindlichkeiten in Verbindung mit zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerten	12	37
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	**1.955**	**2.028**
Langfristige verzinsliche Darlehen und Schuldverschreibungen	2.226	2.502
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	552	537
Leistungen an Arbeitnehmer	472	513
Langfristige Rückstellungen	91	51
Passive latente Steuern	51	30
Sonstige langfristige nichtfinanzielle Verbindlichkeiten	143	202
Summe langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen	**3.534**	**3.836**
Eigenkapital		
Grundkapital	998	998
Kapitalrücklagen	1.986	2.022
Eigene Aktien	-22	-32
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	173	110
Kumuliertes Ergebnis	-2.095	-2.156
Summe Eigenkapital entfallend auf die Aktionäre der ams-OSRAM AG	1.040	**942**
Nicht beherrschende Anteile	7	6
Summe Eigenkapital	**1.047**	**948**
Bilanzsumme	**6.537**	**6.812**

Konzern-Kapitalflussrechnung

(ungeprüft)

in Mio. EUR	Q3 2026	9 Monate bis zum 30. September 2026	Q3 2025	9 Monate bis zum 30. September 2025
Betriebliche Tätigkeit				
Ergebnis nach Steuern	319	43	-28	-109
Überleitung zwischen Ergebnis nach Steuern und den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit				
Abschreibungen und Wertminderungen	87	293	119	309
Aufwendungen aus Aktienoptionsplänen – gem. IFRS 2	6	17	5	17
Ertragsteuern	8	42	5	31
Finanzergebnis	89	303	59	164
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten, immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	-375	-380	-15	-16
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	-0	1	0	3
Veränderung der kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten				
Vorräte	2	-99	17	-50
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-31	-34	-85	79
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	-13	-24	189	-13
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	16	8	0	-8
Kurzfristige Rückstellungen	29	37	0	-17
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-148	-100	-59	-7
Veränderung der sonstigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	-2	-40	-30	-41
Gezahlte Ertragsteuern	-4	-20	-7	-31
Erhaltene Dividenden	-	0	-	0
Erhaltene Zinsen	10	27	7	17
Gezahlte Zinsen	-53	-213	-91	-207
Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	**-61**	**-139**	**88**	**122**

Konzern-Kapitalflussrechnung

(ungeprüft) - Fortsetzung

in Mio. EUR	Q3 2026	9 Monate bis zum 30. September 2026	Q3 2025	9 Monate bis zum 30. September 2025
Investitionstätigkeit				
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	-45	-164	-48	-140
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	5	23	2	17
Einzahlungen aus dem Verkauf von Geschäftseinheiten abzüglich abgehender Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	563	661	-	-
Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit	**523**	**520**	**-46**	**-123**
Finanzierungstätigkeit				
Erwerb eigener Aktien	-20	-25	-	-
Zuflüsse aus der Emission von Anleihen	-	988	526	526
Transaktionskosten für die Aufnahme von verzinslichen Darlehen und Schuldverschreibungen sowie den Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	-2	-22	-8	-8
Rückzahlung von Anleihen	-	-999	-	-
Rückkauf von Wandelschuldverschreibungen	-	-317	-	-
Rückzahlung von Wandelschuldverschreibungen	-	-	-	-447
Zuflüsse aus Darlehen	1	3	0	70
Rückzahlung von Darlehen	-10	-16	-57	-63
Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten	-12	-36	-13	-40
Erwerb von nicht beherrschenden Anteilen an der OSRAM Licht AG	-23	-49	-11	-69
Dividendenauszahlung an Anteilseigner der OSRAM Licht AG	-	-24	-	-27
Dividendenausschüttung an sonstige nicht beherrschende Anteilseigner	-	-	-1	-1
Kapitalflüsse aus der Finanzierungstätigkeit	**-67**	**-496**	**435**	**-60**
Einfluss von Wechselkursänderungen auf die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1	25	-9	-59
Veränderung von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	396	-90	468	-119
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenbeginn	997	1.483	511	1.098
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	**1.393**	**1.393**	**979**	**979**
Abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente der zur Veräußerung bestimmten Vermögenswerte am Ende des Berichtszeitraums	1	1	-	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Periodenende	**1.392**	**1.392**	**979**	**979**

Überleitung der bereinigten Finanzzahlen zu den gemäß IFRS berichteten Finanzzahlen

in Mio. EUR	Q3 2026	9 Monate bis zum 30. September 2026	Q3 2025	9 Monate bis zum 30. September 2025
Bruttogewinn - bereinigt	**227**	**684**	**253**	**710**
Akquisitionsbedingter Aufwand[1]	-10	-31	-10	-31
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-1	-3	-1	-3
Transformationskosten	4	-39	-16	-46
Bruttogewinn	**220**	**611**	**226**	**631**
EBITDA – bereinigt	**135**	**402**	**166**	**447**
Ergebnis microLED-Anpassung[2]	-1	-10	16	13
Akquisitionsbedingter Aufwand[1]	-6	-16	-10	19
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	-6	-17	-5	-17
Transformationskosten	10	-54	-12	-64
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	372	377	-3	-2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	-1	0	-3
EBITDA	**503**	**681**	**152**	**393**
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen	-87	-293	-116	-306
Finanzergebnis	-89	-303	-59	-164
Ertragssteuerergebnis	-8	-42	-5	-31
Ergebnis nach Steuern	**319**	**43**	**-28**	**-109**
Ergebnis microLED-Anpassung[2]	1	10	-16	-13
Akquisitionsbedingter Aufwand[1]	6	16	10	-19
Aktienbasierter Vergütungsaufwand	6	17	5	17
Transformationskosten	-10	54	12	64
Ergebnis aus dem Verkauf von Geschäftsbereichen	-372	-377	3	2
Ergebnis aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	0	1	0	3
Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen[3]	14	73	41	77
Ergebnis nach Steuern bereinigt	**-35**	**-163**	**27**	**22**

[1] Der akquisitionsbedingte Aufwand inkludiert Abschreibungen und Wertminderungen von Vermögensgegenständen aus Kaufpreisallokationen, sowie Integrations-, Ausgliederungs- und Übernahmekosten. Der Betrag für die 9 Monate bis zum 30. September 2025 enthält den Ertrag aufgrund des Gerichtsurteils im Rechtsstreit über die Verletzung von Geschäftsgeheimnissen und Patenten.

[2] Das mit der microLED-Anpassung verbundene Ergebnis spiegelt Nettobelastungen (Wertminderungen und Wertaufholungen von Vermögenswerten und sowie Dotierungen und Auflösungen von Rückstellungen) seit der Absage des microLED-Projekts am 28. Februar 2024 wider.

[3] Der ausgewiesene Betrag entspricht der Differenz zwischen den gemäß IFRS berichteten und den um Sondereffekte bereinigten Abschreibungen, Wertminderungen und Wertaufholungen und umfasst somit die auf diese Positionen entfallenden Sondereffekte.

Überleitung vergleichbarer Free Cashflow zu Free Cashflow und den gemäß IFRS berichteten Kapitalflüssen

in Mio. EUR	Q3 2026	9 Monate bis zum 30. September 2026	Q3 2025	9 Monate bis zum 30. September 2025
Vergleichbarer Free Cashflow (inkl. Nettozinskosten)	**462**	**381**	**42**	**-1**
davon: Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen	-	-	-	-
Free Cashflow	**462**	**381**	**42**	**-1**
davon: Kapitalflüsse aus der betrieblichen Tätigkeit	*-61*	*-139*	*88*	*122*
davon: Kapitalflüsse aus der Investitionstätigkeit	*523*	*520*	*-46*	*-123*

Definitionen der Alternativen Leistungskennzahlen

EBIT	Das ausgewiesene EBIT (earnings before interest and tax) entspricht dem Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit, basierend auf dem im Konzernabschluss ausgewiesenen Ergebnis der Konzern Gewinn- und Verlustrechnung. Diese Kennzahl basiert auf den im Abschluss erfassten Erträgen und Aufwendungen und enthält sämtliche in der Berichtsperiode angefallenen operativen und sonstigen Effekte. Diese Kennzahl dient als zentrale IFRS-basierte Ergebnisgröße zur Beurteilung der operativen Performance des Unternehmens und stellt die Referenzgröße für die Überleitung zu bereinigten Kennzahlen dar.
EBIT-Marge	Die EBIT-Marge entspricht dem Verhältnis von EBIT zu den Umsatzerlösen der jeweiligen Periode. Die Kennzahl dient der Analyse der operativen Profitabilität nach Abschreibungen im Verhältnis zum Umsatz und ermöglicht eine vergleichende Beurteilung der Margenentwicklung.
EBIT bereinigt	Das EBIT bereinigt entspricht dem Ergebnis aus der betrieblichen Tätigkeit, bereinigt um Sondereffekte, insbesondere Transformationseffekte, akquisitionsbedingte Effekte sowie weitere nicht operative oder nicht wiederkehrende Posten, einschließlich entsprechender Effekte aus Abschreibungen und Amortisationen. Die Bereinigungsposten sind separat ausgewiesen. Die Kennzahl wird zur Analyse der operativen Performance unter Berücksichtigung von Abschreibungen verwendet und zeigt ein Bild der Ertragslage ohne Sondereffekte.
EBIT-Marge bereinigt	Die EBIT-Marge bereinigt entspricht dem Verhältnis von EBIT bereinigt zu den Umsatzerlösen der jeweiligen Periode. Die Kennzahl dient der Analyse der operativen Profitabilität nach Abschreibungen im Verhältnis zum Umsatz und ermöglicht eine vergleichende Beurteilung der Margenentwicklung ohne Sondereffekte.
EBITDA	Das ausgewiesene EBITDA (earnings before interest, tax, depreciation and amortization) entspricht dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände, abgeleitet aus den im Konzernabschluss ausgewiesenen Ergebnissen der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Die Kennzahl umfasst sämtliche in der Periode erfassten Effekte ohne Bereinigung um Sondereffekte. Diese Kennzahl dient der Analyse der operativen Ertragskraft vor Abschreibungen auf Basis der im Abschluss erfassten Zahlen und stellt die Referenzgröße für die Überleitung zu bereinigten Kennzahlen dar.
EBITDA-Marge	Die EBITDA-Marge entspricht dem Verhältnis von EBITDA zu den Umsatzerlösen der jeweiligen Periode. Die Kennzahl dient der Analyse der operativen Profitabilität vor Abschreibungen im Verhältnis zum Umsatz und ermöglicht eine vergleichende Beurteilung der Margenentwicklung.
EBITDA bereinigt	Das EBITDA bereinigt entspricht dem Ergebnis vor Zinsen, Steuern sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und Abschreibungen auf

	immaterielle Vermögensgegenstände, bereinigt um Sondereffekte, insbesondere Transformationseffekte, akquisitionsbedingte Effekte sowie weitere nicht operative oder nicht wiederkehrende Posten. Die Bereinigungsposten sind separat ausgewiesen. Die Kennzahl wird zur Analyse der operativen Performance unter Berücksichtigung vor Abschreibungen verwendet und zeigt ein Bild der Ertragslage ohne Sondereffekte.
EBITDA-Marge bereinigt	Die EBITDA-Marge bereinigt entspricht dem Verhältnis von EBITDA bereinigt zu den Umsatzerlösen der jeweiligen Periode. Die Kennzahl dient der Analyse der operativen Profitabilität vor Abschreibungen im Verhältnis zum Umsatz und ermöglicht eine vergleichende Beurteilung der Margenentwicklung ohne Sondereffekte.
Nettoergebnis	Das ausgewiesene Nettoergebnis entspricht dem Ergebnis nach Steuern, basierend auf dem im Konzernabschluss ausgewiesenen Ergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Die Kennzahl umfasst sämtliche in der Periode erfassten Effekte ohne Bereinigung um Sondereffekte. Diese Kennzahl wird verwendet, um die nachhaltige Ertragskraft nach Steuern darzustellen und stellt die Referenzgröße für die Überleitung zu bereinigten Kennzahlen dar.
Nettoergebnis bereinigt	Das Nettoergebnis bereinigt entspricht dem Ergebnis nach Steuern, bereinigt um Sondereffekte auf EBIT-Ebene sowie zusätzliche nicht operative Effekte auf Finanz- und Steuerpositionen. Die Bereinigungsposten sind separat ausgewiesen. Diese Kennzahl wird verwendet, um die nachhaltige Ertragskraft nach Steuern ohne Sondereffekte darzustellen und eine verbesserte Vergleichbarkeit zu ermöglichen.
Free Cashflow	Der Free Cashflow entspricht den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit sowie den Kapitalflüssen aus der Investitionstätigkeit, basierend auf der im Konzernabschluss dargestellten Konzern-Kapitalflussrechnung. Die Kennzahl enthält sämtliche in der Periode angefallenen Cashflows ohne Bereinigung um Sondereffekte. Diese Kennzahl dient der Beurteilung der tatsächlichen Generierung von liquiden Mitteln auf Basis der berichteten Zahlungsströme und bildet die Referenzgröße für die Ableitung des vergleichbaren Free Cashflows.
Vergleichbarer Free Cashflow / FCF	Der vergleichbare Free Cashflow / FCF (inkl. Nettozinszahlungen) entspricht den Kapitalflüssen aus der betrieblichen Tätigkeit sowie den Kapitalflüssen aus der Investitionstätigkeit abzüglich der Einzahlungen aus dem Verkauf von Finanzanlagen (z.B. Zuflüsse aus der Umstellung des Pensionstreuhänders gemäß IAS 19).
Nettoverschuldung	Die Nettoverschuldung entspricht den kurzfristigen und langfristigen verzinslichen Darlehen und Schuldverschreibungen abzüglich Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, basierend auf den im Konzernabschluss ausgewiesenen Bilanzposten der Konzern-Bilanz. Der Umfang der einbezogenen Verbindlichkeiten (z.B. inklusive oder exklusive Leasingverbindlichkeiten) wird offengelegt. Diese Kennzahl dient der Analyse der Verschuldungssituation und der Kapitalstruktur.

Ad-hoc-Mitteilung gemäß Art. 53 Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange

Pro Forma Verschuldung	Der Pro-Forma-Verschuldungsgrad entspricht dem Verhältnis von Nettoverschuldung zu EBITDA bereinigt unter Berücksichtigung von Transaktionseffekten (z. B. Desinvestitionen) auf Pro-Forma-Basis. Diese Kennzahl zeigt, wie sich der Verschuldungsgrad unter Berücksichtigung solcher Veränderungen darstellen würde und dient der Beurteilung der finanziellen Situation des Unternehmens nach beispielweise wesentlichen Portfoliomaßnahmen.
Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen	Das Umsatzwachstum zu konstanten Wechselkursen zeigt die Veränderung der Umsatzerlöse im Vergleich zur Vorperiode unter Eliminierung von Währungseffekten. Diese Kennzahl dient der Analyse der operativen Umsatzentwicklung unabhängig von Wechselkursschwankungen.
Verwässertes Ergebnis je Aktie bereinigt	Das verwässerte Ergebnis je Aktie bereinigt ergibt sich aus dem Ergebnis nach Steuern bereinigt im Verhältnis zu den verwässerten gewichteten durchschnittlichen ausstehenden Aktien. Die Bereinigungsposten sind separat ausgewiesen. Die Kennzahl dient der Darstellung der bereinigten Ergebnisentwicklung je Aktie aus Sicht der Anteilseigner ohne Sondereffekte.